

Ernteberichterstattung über Obst in Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. C 61 3 2003 08
(Kennziffer C II – m 8/03)

August 2003

Methodischer Hinweis

Die Ermittlung der Baumerträge erfolgte durch Schätzung der amtlichen Berichterstatterinnen und Berichterstatter. Gegenstand der Ermittlung war jeweils die Obstmenge, die bis zum Zeitpunkt der endgültigen Schätzung abgeerntet war bzw. sich noch auf den Bäumen befand, gleichgültig, ob die Bäume restlos abgeerntet wurden und die Ernte voll verwandt werden konnte oder nicht.

Seit 2002 sind nur noch Obstanlagen bzw. Obstflächen in die amtliche Berichterstattung einbezogen, auf denen Baumobst in Hauptnutzung angebaut wird (Marktobstanbau). In der Regel wird die Ernte aus diesem Bereich ganz oder zum überwiegenden Teil zum Verkauf kommen.

Witterungsverlauf

Der Berichtszeitraum vom 11. 7. – 30. 8. 2003 war durch eine wechselhafte Witterung gekennzeichnet. Es herrschte durch die Zufuhr trockener und zunehmend wärmerer Luftmassen heißes und extrem trockenes Hochsommerwetter mit Höchsttemperaturen zwischen 29° C bis 40° C. Nur vereinzelt sorgten komplexe Tiefdruckgebiete für kräftige Gewitter verbunden mit Starkregen. Trotz örtlich ergiebiger Regenfälle überwog meist noch die Bodentrockenheit.

97 % der Berichterstatterinnen und Berichterstatter meldeten daher zu geringe und 3 % ausreichende Niederschlagsmengen. Der Temperaturverlauf wurde von 98 % der Berichterstatterinnen und Berichterstatter als zu warm und von 2 % als normal angesehen.

Erntevorschätzung

Die zweite Erntevorschätzung bei Äpfeln ergab einen Baumertrag von 8,1 kg, das sind 19,0 % weniger als der endgültige Ertrag des Vorjahres und 29,6 % weniger als im Durchschnitt der letzten sechs Jahre.

Auch bei Birnen wurde der Baumertrag mit 14,1 kg um 25,8 % niedriger geschätzt als der endgültige Vorjahresertrag. Der Durchschnittsertrag der Jahre 1997/2002 wurde um 7,2 % unterschritten.

Endgültige Ernteschätzung

Ebenfalls geringere Erträge wurden bei der endgültigen Schätzung der Ernteberichterstatterinnen und -berichterstatter für Mirabellen und Renekloden angegeben. Mit 13,1 kg wurde der Baumertrag der letztjährigen Ernte um 12,1 % unterschritten. Damit belief sich die Mirabellen- und Reneklodenernte auf 43,3 t.

Aprikosen erbrachten in diesem Jahr einen Baumertrag von 15,0 kg, 7,1 % mehr als zur letzten Ernte.

Bei Pfirsichen wurde ein Ertrag mit 18,7 kg/Baum geschätzt, der somit um 83,3 % über dem vorjährigen Ergebnis liegt. Insgesamt wurden im Marktobstbau 34,7 t Pfirsiche geerntet.

Für Himbeeren wurde 2003 ein Ertrag von 2,2 kg/m² festgestellt, damit wurde der Ertrag der letztjährigen Ernte um 12,0 % unterschritten.

Pflanzenkrankheiten und -schädlinge

Pflanzenkrankheiten und -schädlinge traten nur vereinzelt auf.

**Niederschläge und Temperaturverlauf vom 11. 7. – 30. 8. 2003
nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Beurteilung	Von je 100 Berichterstattern meldeten ... Berichterstatter für					
	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	für den Zeitraum vom 11. 7. – 30. 8.					
2003	dagegen 2002	2003	dagegen 2002	2003	dagegen 2002	

Niederschläge

Zu gering	97	1	99	2	95	–
Ausreichend	3	56	1	60	5	53
Zu hoch	–	43	–	38	–	47

Temperaturverlauf

Zu warm	98	14	97	17	100	11
Normal	2	72	3	68	–	77
Zu kalt	–	14	–	15	–	12

**Obstarken mit endgültiger Ernteschätzung im August 2003 nach ertragfähigen Bäumen und
Gesamterträgen sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Obstart	Nordrhein-Westfalen				
	ertragfähige Bäume ¹⁾	Gesamtertrag			
		2003	dagegen 2002	Veränderung 2003 gegenüber 2002	
Anzahl	t			%	
Mirabellen und Renekloden	3 301	43,3	49,0	–5,7	–11,6
Aprikosen	41	0,6	0,6	+0	+0
Pfirsiche	1 857	34,7	19,0	+15,7	+82,6

Obstart	Regierungsbezirke						
	ertragfähige Bäume ¹⁾	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
		Gesamtertrag		ertragfähige Bäume ¹⁾	Gesamtertrag		
		2003	dagegen 2002		2003	dagegen 2002	
Anzahl	t		Anzahl	t			
Mirabellen und Renekloden	1 471	21,8	28,6	1 830	21,5	20,4	
Aprikosen	41	0,6	0,6	–	–	–	
Pfirsiche	1 857	34,7	19,0	–	–	–	

1) Baumbestände nach der Obstanbauerhebung 2002

**Erntevorschätzung und endgültige Ernteschätzung im August 2003
nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Obstart	Nordrhein-Westfalen				
	August 2003	dagegen		Veränderung August 2003 gegenüber	
		endgültige Ernteschätzung 2002	Jahresdurchschnitt 1997/02	endgültige Ernteschätzung 2002	Jahresdurchschnitt 1997/02
	Baumertrag in kg			%	

Erntevorschätzung

Äpfel	8,1	10,0	11,5	-19,0	-29,6
Birnen	14,1	19,0	15,2	-25,8	-7,2

endgültige Ernteschätzung

Mirabellen und Renekloden	13,1	14,9	14,2	-12,1	-7,7
Aprikosen	15,0	14,0	-	+7,1	-
Pfirsiche	18,7	10,2	8,8	+83,3	+112,5
Himbeeren ¹⁾	2,2	2,5	2,7	-12,0	-18,5

Obstart	Regierungsbezirke					
	August 2003	Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg		
		dagegen		August 2003	dagegen	
		endgültige Ernteschätzung 2002	Jahresdurchschnitt 1997/02		endgültige Ernteschätzung 2002	Jahresdurchschnitt 1997/02
	Baumertrag in kg					

Erntevorschätzung

Äpfel	8,0	10,0	11,5	8,6	10,1	11,7
Birnen	13,7	19,3	15,4	21,3	14,0	12,3

endgültige Ernteschätzung

Mirabellen und Renekloden	14,8	19,5	16,2	11,7	11,2	11,2
Aprikosen	15,0	14,0	-	-	-	-
Pfirsiche	18,7	10,2	8,8	-	-	-
Himbeeren ¹⁾	2,4	2,6	3,0	2,1	2,3	2,2

1) Ertrag in kg/m²

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Dieser Bericht erscheint für die Monate Mai bis August und Oktober. Die vorliegende Ausgabe enthält für die Obsternte mit endgültiger Ernteschätzung zusätzlich Ergebnisse über die Gesamterträge 2003.

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Oktober 2003

Preis dieser Ausgabe:
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 6,50 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2003
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.